



Transparenzbericht 2019

gemäß § 55 Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz (APAG)

iVm Art 13 EU-VO 537/2014

der

SOT SÜD-OST TREUHAND

30. April 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
1 Rechtsform und Eigentumsverhältnisse	1
2 Mitgliedschaft in einem Netzwerk	1
3 Leitungsstruktur der Prüfungsgesellschaften	2
4 Internes Qualitätssicherungssystem	2
4.1 Einrichtung des Qualitätssicherungssystems	3
4.2 Regelungen des Qualitätssicherungssystems im Einzelnen	4
4.3 Durchsetzung des Qualitätssicherungssystems	6
4.4 Erklärung der Geschäftsführung zur Durchsetzung des Qualitätssicherungssystems	7
5 Teilnahme an der Qualitätskontrolle gem § 24ff APAG	7
6 Liste der geprüften Unternehmen von öffentlichem Interesse	7
7 Sicherstellung der Unabhängigkeit	7
7.1 Information der Mitarbeiter	7
7.2 Sicherstellung der auftragsbezogenen Unabhängigkeit	8
7.3 Rotation	8
7.4 Kontrollmaßnahmen	8
8 Fortbildung der Berufsangehörigen	8
9 Finanzinformationen	9
10 Vergütungssystem der Partner	9

Einleitung

Gemäß § 55 Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz (APAG) iVm Art 13 Verordnung EU 537-2014 sind Abschlussprüfer und Prüfungsgesellschaften verpflichtet, jährlich einen Transparenzbericht auf ihrer Webseite zu veröffentlichen, sofern sie im Jahr mindestens eine Abschlussprüfung eines Unternehmens von öffentlichem Interesse durchführen.

Dieser Verpflichtung kommt die SOT Süd-Ost Treuhand mit dem vorliegenden Transparenzbericht nach.

1 Rechtsform und Eigentumsverhältnisse

Die SOT Süd-Ost Treuhand mit einem einheitlichen Prüfbetrieb besteht aus drei Gesellschaften in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Diese sind:

SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs – und Steuerberatungsgesellschaft, Graz

SOT Süd-Ost Treuhand Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien

SOT Süd-Ost Treuhand Libertas Intercount Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung Gesellschaft m.b.H., Wien

Die Geschäftsanteile der SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Graz, werden von den Partnern der SOT Süd-Ost Treuhand (natürliche Personen) gehalten.

Gesellschafter der SOT Süd-Ost Treuhand Wirtschaftsprüfung GmbH ist die SOT Süd-

Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H., Graz, zu 100%.

Gesellschafter der SOT Süd-Ost Treuhand Libertas Intercount Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung Gesellschaft m.b.H., Wien, war im Jahr 2019 mit 45% ebenfalls die SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H., Graz, und mit 25% die SF Vermögensverwaltungs GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, die wiederum im Eigentum eines der Partner der SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Graz, steht. Dieser Anteil wurde im Jahr 2019 übertragen, sodass die SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Graz, nunmehr 70% der Anteile hält.

Die SOT Süd-Ost Treuhand Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Salzburg, steht im alleinigen Eigentum der Partner (natürliche Personen) und tritt unter dem bisherigen Namen auch nach Auflösung der SOT Süd-Ost Treuhand Holding Gesellschaft m.b.H. in Liqu., Innsbruck, auf, gehört aber nicht demselben Prüfbetrieb an.

Die der SOT Süd-Ost Treuhand angehörenden operativ tätigen Gesellschaften, welche auch weiterhin zu einem einheitlichen Prüfbetrieb gehören, sind in der Anlage 1 angeführt.

2 Mitgliedschaft in einem Netzwerk

SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Graz (Muttergesellschaft) sowie die SOT Süd-Ost Treuhand

Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, sind im Jahr 2019 nach Auflösung der SOT Süd-Ost Treuhand Holding Gesellschaft m.b.H. in Liqu., Innsbruck, aufgrund der weiterhin gleichlautenden Namensführung bzw. Nutzung der Marke „SOT Süd-Ost Treuhand“ Mitglied eines Netzwerkes mit der SOT Süd-Ost Treuhand Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GesmbH, Salzburg.

Die Tochtergesellschaft SOT Süd-Ost Treuhand Libertas Intercount Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, ist Mitglied des Netzwerkes NEXIA International.

Diese Gesellschaft führt derzeit keine Abschlussprüfungen durch. Allfällige Aufträge werden durch die SOT Süd-Ost Treuhand Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, oder die SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Graz, abgewickelt. Derzeit bestehen keine wesentlichen Anknüpfungspunkte mit dem Netzwerk NEXIA im Bereich der Wirtschaftsprüfung.

Fragen der Unabhängigkeit werden im Rahmen von Audit Instructions und allfällige Abfragen durch das Netzwerk abgefragt.

3 Leitungsstruktur der Prüfungsgesellschaften

Die Gesellschaften der SOT Süd-Ost Treuhand werden von den jeweiligen Geschäftsführern geleitet.

Als besondere Organisationseinheiten für den Prüfungsbetrieb sind eine aus drei Partnern bestehende Leitung des Prüfungsbetriebes, ein Risk Management Team und ein Team für Qualitätssicherung eingerichtet.

4 Internes Qualitätssicherungssystem

Zur Umsetzung der gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den entsprechenden Empfehlungen der beruflichen Interessenvertretung einzuhaltenden Berufspflichten und zu beachtenden fachlichen Regeln hat die SOT Süd-Ost Treuhand ein Qualitätssicherungssystem eingeführt. Gegenstand der folgenden Ausführungen ist das Qualitätssicherungssystem für den Bereich Wirtschaftsprüfung; die Geschäftsbereiche Steuerberatung, Unternehmensberatung und Wirtschaftsmediation haben ebenfalls angemessene Vorkehrungen zur Qualitätssicherung getroffen.

Die einzelnen Bestandteile des Qualitätssicherungssystems dienen insgesamt der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwicklung von Aufträgen und sind integrierter Bestandteil der Unternehmensprozesse in den Gesellschaften der SOT Süd-Ost Treuhand.

Der SOT-Prüfungsansatz stellt dabei die ordnungsgemäße Abwicklung der Aufträge und die Umsetzung nationaler gesetzlicher Vorgaben sowie internationaler Standards für die Durchführung von Abschlussprüfungen sicher.

Die dem SOT-Prüfungsbetrieb angehörenden Gesellschaften der SOT Süd-Ost Treuhand und die jeweiligen auftragsverantwortlichen Partner sind dafür verantwortlich, den SOT-Prüfungsansatz umzusetzen.

Die Einhaltung der Qualitätssicherungsmaßnahmen wird sowohl intern durch eine auftragsbegleitende Qualitätssicherung im Rahmen des Vier-Augen-Prinzips bzw. des Risk Managements und eine jährliche Nachschau durch das Risk Management Team als auch extern im Rahmen der

vorgeschriebenen Qualitätssicherungsprüfung gemäß den §§ 24ff APAG überprüft.

Aufgrund des Ausscheidens von Teilen des SOT Prüfungsbetriebes wurden ab dem Jahr 2018 Teile des Riskmanagements sowie die interne Nachschau an externe Personen übertragen.

4.1 Einrichtung des Qualitätssicherungssystems

Grundlegendes Ziel der Qualitätssicherung im Bereich Wirtschaftsprüfung in der SOT Süd-Ost Treuhand ist es, die ordnungsgemäße Abwicklung der Aufträge mit hinreichender Sicherheit zu gewährleisten.

Zur Erreichung dieses Qualitätsziels werden

- einem positiven Qualitätsumfeld hohe Bedeutung beigemessen,
- alle Mitarbeiter zur Beachtung der gesetzlichen und berufsständischen Vorschriften verpflichtet,
- die gesetzlichen und berufsständischen Vorschriften den Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht,
- Verantwortlichkeiten für einzelne Aspekte der Qualitätssicherung festgelegt und kommuniziert,
- die Einhaltung und die ordnungsgemäße Handhabung der festgelegten Regelungen überwacht.

Das Qualitätssicherungssystem der SOT Süd-Ost Treuhand im Rahmen der Wirtschaftsprüfung umfasst insbesondere die folgenden Bereiche:

- Regelungen zur allgemeinen Büroorganisation
 - Beachtung der allgemeinen Berufspflichten

- Mitarbeiterentwicklung (Einstellung, Aus- und Fortbildung, Beurteilung, Bereitstellung von Fachinformationen)
- Gesamtplanung aller Aufträge
- Regelungen zur Auftragsabwicklung
 - Organisation der Auftragsabwicklung
 - Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der fachlichen Regeln für die Auftragsabwicklung
 - Einholung von fachlichem Rat (Konsultation)
 - Laufende Überwachung der Auftragsabwicklung und abschließende Durchsicht der Auftragsergebnisse
 - Berichtskritik und auftragsbezogene Qualitätssicherung
 - Abschluss der Auftragsdokumentation und Archivierung
- Regelungen zum Risk Management
 - Bei Aufträgen für Unternehmen von öffentlichem Interesse und Aufträgen, bei denen ein erhöhtes Risiko festgestellt wird, ist bereits zum Zeitpunkt der Anbotslegung, spätestens aber bei Erkennen des erhöhten Risikos ein Risk Manager beizuziehen.
 - Der jeweilige Risk Manager wird vom Risk Management Team aus dem Kreis seiner Mitglieder bestimmt.
 - Zum Teil werden die Aufgaben des Riskmanagers extern vergeben.
- Regelungen zur Nachschau
 - Jährliche Nachschau durch die Mitglieder des Teams für Qualitätssicherung, wobei ausgewählte Aufträge von jeder Gesellschaft und jedem auftragsverantwortlichen Partner einer Nachschau unterzogen werden.
 - Durchführung und Organisation der Nachschau durch einen externen, unabhängigen Wirtschaftsprüfer

- jährliche Berichterstattung an die Gremien des Prüfungsbetriebes über die Ergebnisse der Nachschau
- Information an die auftragsverantwortlichen Partner über wesentliche Feststellungen und notwendige Maßnahmen
- Erstattung von Empfehlungen an die Gremien des Prüfungsbetriebes

Darüber hinaus umfasst das Qualitätssicherungssystem geeignete Kontroll- und Sanktionsmechanismen, um die Einhaltung und Durchsetzung der Regelungen zu gewährleisten.

Die Weiterentwicklung der Regelungen des Qualitätssicherungssystems wird durch das Team für Qualitätssicherung koordiniert und überwacht.

Die Regelungen zur Qualitätssicherung sind in einem Qualitätssicherungshandbuch dokumentiert und im Intranet abrufbar.

4.2 Regelungen des Qualitätssicherungssystems im Einzelnen

4.2.1 Allgemeine Praxisorganisation

Das Qualitätssicherungssystem umfasst im Wesentlichen die Regelungen zur Einhaltung der Berufspflichten (insbesondere der beruflichen Unabhängigkeit und der Verschwiegenheit), zur Mitarbeiterentwicklung und zum Ressourcenmanagement.

Die Regelungen zur beruflichen Unabhängigkeit betreffen sowohl die Ebene der Gesellschaft selbst, als auch die Ebene der Mitarbeiter. Dabei wird neben den nationalen Vorschriften auch der von der International Federation of Accountants (IFAC) herausgegebenen Code of Ethics, der bei Abschlussprüfungen nach den International Standards on Auditing (ISAs) einzuhalten ist, angewendet.

Alle Mitarbeiter werden zu Beginn ihrer Tätigkeit für die SOT Süd-Ost Treuhand zur Verschwiegenheit in Bezug auf alle Informationen verpflichtet, über welche sie im Zusammenhang mit der Durchführung eines Auftrags Kenntnis erlangen.

Die Regelungen zur Mitarbeiterentwicklung zur Sicherstellung eines hohen Qualifikations- und Informationsstandards der Mitarbeiter betreffen unter anderem die sorgfältige Auswahl der Mitarbeiter bei Einstellung, die Ausbildung der Berufsanfänger, die Fortbildung aller Fachmitarbeiter, Weiterentwicklung der Mitarbeiter durch regelmäßige Beurteilungen und regelmäßige und ausreichende Fachinformationen.

Für die Einstellung von Mitarbeitern sind Abläufe und Zuständigkeiten festgelegt, die sich unter anderem auf die Personalbedarfsanalyse sowie die Einhaltung der auf den jeweiligen Einsatzbereich zugeschnittenen Anforderungen an das Qualifikationsprofil der Bewerber beziehen.

Aufgrund der Größe und Struktur des Prüfungsbetriebes ist die innerbetriebliche Kommunikation intensiv und ausgeprägt. Durch die umfassende auftragsbezogene Zusammenarbeit zwischen Partner sowie Assistenten und Prüfern in weitgehend konstant zusammengesetzten Teams sind auftragsnahe fachliche und persönliche Feed-Back-Prozesse üblich. Darüber hinaus findet einmal im Jahr mit jedem Mitarbeiter ein strukturiertes Beurteilungs- und Entwicklungsgespräch statt.

Zur fachlichen Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter wird auf Punkt 8. Fortbildung der Berufsangehörigen dieses Berichts verwiesen.

Zur Sicherstellung einer ausreichenden Fachinformation der Mitarbeiter stellt SOT

Süd-Ost Treuhand ein Intranet zur Verfügung, das insbesondere Zugang zur Fachliteratur, zu einer Darstellung der Berufsgrundsätze sowie zum Organisationshandbuch der SOT Süd-Ost Treuhand gewährleistet. Die Gesellschaften der SOT Süd-Ost Treuhand verfügen über Fachbibliotheken, welche die für alle Arbeitsschwerpunkte wesentlichen Gesetze und Rechtsprechung, die maßgebliche Kommentierung im Schrifttum sowie die Standards und Informationen der Berufsorganisationen zu Fragen der nationalen und internationalen Rechnungslegung und zur Prüfung enthalten. Über aktuelle Entwicklungen wird in internen Literaturreisen informiert. Darüber hinaus bestehen Zugänge zu verschiedensten Online-Medien.

Aufgrund der Organisationsstruktur der SOT Süd-Ost Treuhand setzt sich die Gesamtplanung aller Prüfungsaufträge aus den Teamplanungen der einzelnen verantwortlichen Wirtschaftsprüfer zusammen. Die personelle und zeitliche Teamplanung der Prüfungsaufträge ist von jedem Wirtschaftsprüfer bzw einer Gruppe von gemeinsam planenden Wirtschaftsprüfern für die von ihm bzw ihnen betreuten Aufträge eigenverantwortlich vorzunehmen und zu dokumentieren.

4.2.2 Auftragsabwicklung

Das Qualitätssicherungssystem im Bereich der Auftragsabwicklung betrifft vor allem die Regelungen zur Auftragsannahme und -fortführung, den risikoorientierten SOT-Prüfungsansatz mit den Regelungen zur Planung, Durchführung, Dokumentation, Berichterstattung und Qualitätssicherung im Prüfungsteam bei Abschlussprüfungen, die interne Konsultation bei schwierigen Fachfragen, die Berichtskritik und die auftragsbegleitende Qualitätssicherung sowie den

Abschluss und die Archivierung der Auftragsdokumentation.

Die Regelungen zur Auftragsannahme- und -fortführung dienen der zeit- und sachgerechten Beurteilung von Klienten- und Auftragsrisiken sowie der Prüfung der Vereinbarkeit eines Auftrages mit den Berufspflichten. Der mit der Auftragsannahme befasste Wirtschaftsprüfer hat vor der erstmaligen Begründung einer Klientenbeziehung geeignete Informationen über das Unternehmen, dessen Organe und dessen Umfeld einzuholen. Der verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist ferner für die Erfüllung der Pflichten nach dem Geldwäschegesetz verantwortlich.

Auf Basis eines standardisierten Frage- und Bewertungsbogens wird eine Risikoeinstufung vorgenommen. Anknüpfend an die Risikoklassifizierung gilt für die Auftragsannahme ein Informations- und Genehmigungskonzept, das bei besonderem Risiko die Einbindung eines Mitglieds des Risk Manager Teams vorsieht.

Im Zuge der Auftragsannahme wird überprüft, ob ein Mandat den Erfordernissen der internen Rotation unterliegt und gegebenenfalls die Einhaltung der Rotationsverpflichtung sichergestellt.

Prüfungsgrundsätze und -methoden für die Planung und Durchführung von Abschlussprüfungen sind in einem Prüfungsansatz zusammengeführt, der für den gesamten SOT Prüfungsbetrieb durch das für die Qualitätssicherung verantwortliche Team entwickelt und aktualisiert wird. Zur Anleitung der Prüfungsteams besteht darüber hinaus eine Vielzahl von Hilfsmitteln zur Prüfungsplanung, Prüfungsdurchführung und Berichterstattung.

Der für den jeweiligen Auftrag verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist für die Besetzung

des Prüfungsteams mit ausreichend qualifizierten Mitarbeitern, die Anleitung dieses Teams und die Überwachung der Auftragsabwicklung zuständig.

Für die internen Konsultationen bei schwierigen fachlichen Fragen stehen in der SOT Süd-Ost Treuhand Fachleute und Branchenspezialisten zur Verfügung. Die Regelungen zur internen Konsultation enthalten die Voraussetzungen für die Einleitung des Konsultationsprozesses und Hinweise zum Konsultationsvorgehen. Weiters bestehen Regelungen, wie bei Meinungsverschiedenheiten vorzugehen ist. Die Auftragsdokumentation ist zeitnah nach Beendigung des Auftrags abzuschließen.

4.2.3 Risk Management

Abschlussprüfungsaufträge, die bei Unternehmen von öffentlichem Interesse durchgeführt werden oder bei denen im Rahmen der Auftragsannahme besondere Risiken festgestellt werden, unterliegen einer auftragsbegleitenden Einbeziehung eines Mitgliedes des Risk Management Teams, welches bei Bedarf aus externen Personen besteht. Die hierzu bestehenden Regelungen bestimmen unter anderem den Umfang der Einbeziehung der Risk Manager in die Auftragsdurchführung und legen fest, dass Berichte erst nach Freigabe durch den eingebundenen Risk Manager an den Klienten ausgeliefert werden.

4.2.4 Nachschau

Die Nachschau ist ein wesentliches Element des Qualitätssicherungssystems der SOT Süd-Ost Treuhand. Damit soll sichergestellt werden, dass das Qualitätssicherungssystem den gesetzlichen und berufsständischen Anforderungen entspricht und gegebenenfalls erforderliche Anpassungen zeitnah vorgenommen werden.

Die Verantwortung für die Nachschau liegt bei dem für die Qualitätssicherung verantwortlichen Team, das mit der Organisation und der Durchführung der Nachschau ausreichend erfahrene und kompetente Mitarbeiter betrauen kann. Bei der Festlegung und Gestaltung der Nachschauensätze im Einzelnen ist die Zielsetzung bestimmend, das gesamte Auftragspektrum unter risikoorientierten Auswahlprinzipien zu erfassen.

Die Durchführung und Organisation der internen Nachschau wurde an einen externen Wirtschaftsprüfer vergeben.

4.3 Durchsetzung des Qualitätssicherungssystems

Wichtiges Element der Qualitätssicherung ist die Überwachung der Einhaltung der Regelungen des Qualitätssicherungssystems und die Durchführung geeigneter Maßnahmen bei Vorliegen von Schwachstellen und bei Pflichtverletzungen von Mitarbeitern.

Feststellungen in Zusammenhang mit der Beachtung der Berufspflichten wird von der Leitung des Prüfbetriebes nachgegangen. Dies gilt auch für fundierte Hinweise auf Verstöße gegen Regelungen des Qualitätssicherungssystems mit dem Ziel der Beseitigung von Schwachstellen und der ständigen Verbesserung des Systems.

4.4 Erklärung der Geschäftsführung zur Durchsetzung des Qualitätssicherungssystems

Hiermit erklären die Geschäftsführer, dass das von der SOT Süd-Ost Treuhand eingeführte und angewendete Qualitätssicherungssystem den gesetzlichen Anforderungen entspricht und dass die sich aus diesem System ergebenden Vorgaben im Jahr 2019 eingehalten worden sind. Hiervon haben wir uns in geeigneter Weise überzeugt. Soweit in Einzelfällen festgestellt worden ist, dass Vorgaben nicht eingehalten worden sind, haben wir die erforderlichen Maßnahmen zur Durchsetzung der Regeln ergriffen.

5 Teilnahme an der Qualitätskontrolle gem § 24ff APAG

Gemäß §§ 24ff APAG sind Abschlussprüfer und Prüfungsgesellschaften, die gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfungen durchführen, verpflichtet, sich im Abstand von 6 Jahren einer externen Qualitätssicherungsprüfung zu unterziehen.

Im Jahr 2019 wurde wieder eine Qualitätssicherungsprüfung durchgeführt. Die Bescheinigung gemäß § 35 Abs 1 iVm Abs 3 APAG wonach die Gesellschaften der SOT Süd-Ost Treuhand an der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsprüfung erfolgreich teilgenommen haben, wurde mit Bescheid vom 2. Dezember 2019 ausgestellt und ist bis 21. Dezember 2022 bzw 3. Dezember 2022 (SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Graz) befristet.

Da SOT Süd-Ost Treuhand Unternehmen von öffentlichem Interesse gemäß EU-VO 537/2014 bis 2019 geprüft hat, unterlag sie auch dem System der Inspektionen gemäß

§§ 43ff APAG. Eine solche Inspektion hat bis Ende 2019 noch nicht stattgefunden.

6 Liste der geprüften Unternehmen von öffentlichem Interesse

Die Unternehmen von öffentlichem Interesse, für die die SOT Süd-Ost Treuhand im Jahr 2019 Abschlussprüfungen durchgeführt hat, sind der Anlage 3 zu entnehmen.

7 Sicherstellung der Unabhängigkeit

Zu den wesentlichen Berufspflichten des Abschlussprüfers gehört es, dass er seine Tätigkeit unabhängig und frei von Umständen durchführt, die eine Besorgnis der Befangenheit begründen. Diese Berufspflicht wird durch zahlreiche nationale, gesetzliche und berufsständische Regelungen konkretisiert. Zur strikten Um- und Durchsetzung dieser Anforderungen an die Unabhängigkeit ist in der SOT Süd-Ost Treuhand ein System aus Sicherungs- und Kontrollmaßnahmen eingerichtet. Diese Maßnahmen sind zugleich Bestandteil des Qualitätssicherungssystems der SOT Süd-Ost Treuhand und umfassen die im nächsten Abschnitt beschriebenen wesentlichen Elemente.

7.1 Information der Mitarbeiter

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei ihrer Einstellung schriftlich zur Einhaltung der Unabhängigkeitsvorschriften verpflichtet. Danach werden sie regelmäßig (mindestens einmal pro Jahr) über die Unabhängigkeitsvorschriften und über die Inhalte der hierzu unternehmensintern erfolgten Umsetzungsrichtlinien, Verfahrensfestlegungen und organisatorischen Einrichtungen, über Veränderungen sowie neue Entwicklungen informiert. Die in schriftlichen

Richtlinien oder in anderer Form erfolgten Erläuterungen und Anwendungshinweise sowie sonstige Maßnahmen der Qualitätssicherung werden an Veränderungen der Rahmenbedingungen angepasst und aufgrund der gewonnenen Erfahrungen weiterentwickelt.

7.2 Sicherstellung der auftragsbezogenen Unabhängigkeit

Vor Annahme eines Auftrags ist die Untersuchung auf mögliche Interessenkonflikte, aus denen die Pflicht zur Ablehnung des Auftrags resultieren könnte, zwingend vorgeschrieben. In Zweifelsfragen ist der fachliche Rat des Risk Management Teams einzuholen.

7.3 Rotation

Die Partner und Prüfungsleiter der SOT Süd-Ost Treuhand unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen über die Rotation, durch die die Zahl der Jahre, in denen sie Abschlussprüfungsleistungen für bestimmte Unternehmen erbringen dürfen, begrenzt wird.

Im Rahmen des Planungsprozesses nach dem SOT-Prüfungsansatz wird sichergestellt, dass Rotationserfordernisse rechtzeitig erkannt werden.

7.4 Kontrollmaßnahmen

Sämtliche Mitarbeiter und Partner, die bei Prüfungen eingesetzt werden, werden jährlich anhand der jeweils aktuellen Klientenliste sowie vor jedem Prüfungseinsatz zu finanziellen, persönlichen oder kapitalmäßigen Bindungen befragt. Die klientenbezogene Abfrage unmittelbar vor Auftragsbeginn kann mündlich erfolgen.

Die jährlichen Unabhängigkeitserklärungen werden vom Team für Qualitätssicherung überprüft, das auch darüber entscheidet, welche auftragsbezogenen Maßnahmen im Falle einer bestehenden Unabhängigkeitsgefährdung zu ergreifen sind.

Eine solche Überprüfung der Einhaltung der Maßnahmen zur Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen hat auch im Jahr 2019 stattgefunden.

8 Fortbildung der Berufsangehörigen

Der Erfolg der SOT Süd-Ost Treuhand hängt in hohem Maße von gut ausgebildeten, motivierten und leistungsfähigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab. Der Aus- und Fortbildung kommt daher in der SOT Süd-Ost Treuhand ein hoher Stellenwert zu.

Die Ausbildung in der SOT Süd-Ost Treuhand basiert im Wesentlichen auf zwei Säulen:

- Training on the job:
Lernen durch Prüfungspraxis beim Klienten unter Anleitung der übrigen Mitglieder des Prüfungsteams.
- Training off the job:
interne und externe Veranstaltungen

Interne Aus- und Fortbildungsmaßnahmen finden jährlich in Form von mehrtägigen Wirtschaftsprüfungsschulungen statt. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf den Themengebieten Prüfungstechnik und Prüfungsabläufe sowie Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten. Diese Kurse sind Pflichtveranstaltungen für alle Mitarbeiter die in der Wirtschaftsprüfung mitarbeiten.

Externe Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, zum Beispiel die Teilnahme an vom Österreichischen Institut der Wirtschaftsprüfer und der Kammer der Steuerberater und

Wirtschaftsprüfer (bzw der Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer) angebotenen Veranstaltungen, ergänzen die interne Aus- und Fortbildung der SOT Süd-Ost Treuhand.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen fachliche Informationen wie Gesetzestext, Fachkommentare und Fachzeitschriften über die hausinternen Bibliotheken, das eigene Intranet und verschiedene Datenbanken zur Verfügung.

Die fachlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SOT Süd-Ost Treuhand, die an der Durchführung von Abschlussprüfungen maßgeblich in leitender Funktion mitwirken, sind gemäß § 56 APAG verpflichtet, jedes Jahr berufliche Fortbildung im Ausmaß von mindestens 30 Stunden und innerhalb von drei Jahren im Ausmaß von mindestens 120 Stunden zu absolvieren. Davon sind 60 Stunden in einschlägigen Fachgebieten zu leisten. Die Einhaltung dieser gesetzlichen Verpflichtung zur kontinuierlichen Fortbildung wird im Rahmen der Gestaltung des Aus- und Fortbildungsprogrammes berücksichtigt und die Einhaltung zentral überwacht.

9 Finanzinformationen

Die SOT Süd-Ost Treuhand erzielte im Geschäftsjahr 2019 Gesamteinnahmen in Höhe

Mag. Markus Brünner

Mag. Friedrich Spritzey

von 3.385 TEUR. Davon entfallen 161 TEUR bzw 4,8 % auf Einnahmen aus der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses und konsolidierten Abschlusses von Unternehmen von öffentlichem Interesse und von Unternehmen einer Unternehmensgruppe, deren Muttergesellschaft ein Unternehmen von öffentlichem Interesse ist; 382 TEUR bzw 11,3 % auf Einnahmen aus der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses und konsolidierten Abschlusses anderer Unternehmen; 211 TEUR bzw 6,2 % auf Einnahmen aus zulässigen Nichtprüfungsleistungen für Unternehmen, die von einer Gesellschaft der SOT Süd-Ost Treuhand geprüft werden und 2.630 TEUR bzw 77,7 % auf Einnahmen aus Nichtprüfungsleistungen für andere Unternehmen.

10 Vergütungssystem der Partner

Das Vergütungssystem der Partner der SOT Süd-Ost Treuhand beinhaltet fixe und variable Bezugsbestandteile und orientiert sich im Wesentlichen am geschäftlichen Erfolg der jeweiligen Gesellschaft.

Wien, 30. April 2020

Mag. Manfred Kraner

**Aufstellung der operativen Gesellschaften der
SOT Süd-Ost Treuhand in Österreich
(Stichtag 31. Dezember 2019)**

- SOT Süd-Ost Treuhand Wirtschaftsprüfung GmbH, Wildpretmarkt 2-4, 1010 Wien
- SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft., Mariatrosterstraße 21, 8043 Graz
- SOT Süd-Ost Treuhand Libertas Intercount Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung Gesellschaft m.b.H., Wildpretmarkt 2-4, 1010 Wien

- SOT Süd-Ost Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GesmbH, Nonntaler Hauptstraße 49, 5020 Salzburg

Die SOT Süd-Ost Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GesmbH, Salzburg, gehört nicht zum Prüfbetrieb und unterliegt auch nicht den Anforderungen dessen Qualitätssicherungssystems.

Geschäftsführer der SOT Süd-Ost Treuhand (Stichtag 31. Dezember 2019)

SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Graz, und SOT Süd-Ost Treuhand Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien

- Mag. Markus Brünner, WP und StB
- Mag. Manfred Kraner, WP und StB
- Mag. Friedrich Spritzey, WP und StB

SOT Süd-Ost Treuhand Libertas Intercount Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung Gesellschaft m.b.H., Wien

- Mag. Markus Brünner, WP und StB
- Josef Frank, StB
- Mag. Christina Pichler, WP und StB
- Mag. Friedrich Spritzey, WP und StB
- Mag. Manfred Kraner, WP und StB

**Unternehmen gem § 2 Z 9 APAG iVm § 189a UGB,
bei denen die SOT Süd-Ost Treuhand im Jahr 2019
Abschlussprüfungen durchgeführt hat**

- Ottakringer Getränke AG, Wien